



Zu den geplanten Änderungen im ASOG und UZwG

Wenn mehr besser ist – die Technik

Bezüglich des Einsatzes von Bodycams und Distanz-Elektroimpulsgeräten (DEIG) ist es notwendig, mehrere Gesetze zu prüfen und zu ändern. Das sind das „Allgemeine Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin“ (ASOG Bln), das „Verwaltungsverfahrensgesetz“ (VwVfG), das „Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz“ (VwVG) und das „Gesetz über die Anwendung unmittelbaren Zwanges bei der Ausübung öffentlicher Gewalt durch Vollzugsbeamte des Landes Berlin (UZwG Bln).

Zudem müssen die entsprechenden Ausbildungs- und Einsatztrainingskonzepte angepasst werden.

Seit Ende 2022 sind 250 Bodycams im Pilotbetrieb und seit 2017 bis Ende 2022 lief ein Testlauf für die Distanz-Elektroimpulsgeräte (kurz: DEIG, umgangssprachlich: Taser) bei der Polizei Berlin. Beteiligt waren Einsatzkräfte verschiedener Polizeiabschnitte sowie die Brennpunkt- und Präsenzeinheit (kurz: BPE) der Polizeidirektion 5. Vor Kurzem ist die

Entscheidung gefallen, dass die Bodycams und die Distanz-Elektroimpulsgeräte in der Breite verfügbar sein sollen.

Ab dem nächsten Jahr bis 2026 ist es geplant, pro Jahr rund 1 030 Bodycams des niederländischen Herstellers ZEPCAM BV vom Typ „ZEPCAM T3“ für die Polizei Berlin anzuschaffen. Die Lieferung erfolgt durch die Firma EuroBOS GmbH aus Koblenz. Zudem ist die Anschaffung von 250 Geräten des Typs „Taser 7“ der US-amerikanischen Firma Axon Enterprise,



Inc. für dieses und nächstes Jahr geplant. Die Auslieferung erfolgt durch das deutsche Tochterunternehmen Axon Public Safety Germany SE aus Frankfurt am Main.

Der Waffensachverständige Dirk Schöppl gibt einen kurzen technischen Überblick über die beiden Einsatzmittel. ■

Das Distanz-Elektroimpulsgerät „Taser 7“

Der „Taser 7“ ist ähnlich einer Pistole aufgebaut. Seine auffällig gelbe Farbgebung soll eine Verwechslung mit einer herkömmlichen Schusswaffe verhindern. Damit Einsatzkräfte die beiden nicht verwechseln, sollte der Taser an der anderen Seite des Körpers als die Schusswaffe geführt werden.

Als Zielvorrichtung dienen Kimme und Korn sowie Ziel-laser in rot und grün. Zudem steht ein 210 Lumen starkes Weißlicht zur Verfügung.

Das DEIG besitzt eine austauschbare Kartusche, welche mit jeweils vier Spiralpfeil-Elektroden gefüllt ist. Somit können

zwei Schüsse mit jeweils zwei Spiralpfeil-Elektroden mit circa 55 m/s pro Schuss verschossen werden (Distanzmodus). Die Spiralpfeil-Elektroden sind über dünne Drähte mit dem DEIG verbunden, sie ermöglichen nur eine maximale Einsatzdistanz von 7,6 Metern.

Bei Einsatz des Gerätes bleiben die Spiralpfeil-Elektroden in der Kleidung oder der Haut der Zielperson stecken. Es entsteht ein geschlossener Stromkreis. Die abgegebene Spannung liegt zwischen 1 500 und 2 600 V; die Stromstärke liegt bei 1,3 bis 1,5 mA. Die ausgelösten Stromimpulse stören das neuro-muskuläre Nervensystem,

verursachen unkontrollierbare Muskelkontraktionen und vermindern die Fähigkeit, selbstgesteuert Bewegungen auszuführen. Das ist unabhängig vom Schmerzempfinden der Zielperson. Auch ob die Person unter dem Einfluss von Drogen oder Medikamenten steht, ändert nichts an der hervorgerufenen Muskelkontraktion.

Eine weitere Funktion des DEIG ist der ARC-Lichtbogen, der für fünf Sekunden ausgelöst werden kann. Der Lichtbogen (ähnlich einem Blitz) ist deutlich hörbar (es britzelt) und soll die Zielperson abschrecken. Die Funktion kann auch für den direkten Kontakt mit der Zielper-



Der „Taser 7“ der US-amerikanischen Firma Axon Enterprise, Inc. ■

son (Kontaktmodus, auch „Drive-Stun“ genannt) genutzt werden.

Betrieben wird der „Taser 7“ mit einem wiederaufladbaren und austauschbaren 900 mAh Akku. ■



Die Bodycam „ZEPCAM T3“

Die ZEPCAM T3 Bodycam ermöglicht es den Einsatzkräften, auf Knopfdruck eine Videoaufzeichnung zu starten. Dafür steht ein interner 64-GB-Speicher zur Verfügung.

Bei den Geräten, die die Polizei Berlin einsetzt, ist die werkseitige Funktion des Livevideos mit Audio- und GPS-Übertragung deaktiviert. So verfügen die Geräte über keine Antenne.

Die Bodycam hat eine Größe von 85 x 57 x 30 mm und wiegt 148 g. Der 4 200 mAh wiederaufladbare Akku ermöglicht eine kontinuierliche Aufnahme für 16 Stunden. ■

Die Bodycam ZEPCAM T3 der niederländischen Firma ZEPCAM in der Ausführung ohne Antenne für die Polizei Berlin

DPoIG Polizeispiegel | November 2023